

Logbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung (WBO) der Landesärztekammer Thüringen vom 14.07.2011

Spezielle Unfallchirurgie

Angaben zur Person:

Name/Vorname (Rufname bitte unterstreichen)

Geb.-Datum

Geburtsort/ggf. -land

Akademische Grade: Dr. med. sonstige _____

ausländische Grade welche _____

Ärztliche Prüfung

_____ Datum

[Zahnärztliches Staatsexamen]
[nur bei MKG-Chirurgie]

_____ Datum

Approbation als Arzt
bzw. Berufserlaubnis

_____ Datum

Weiterbildungsgang

Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation / § 10 BÄO in zeitlicher Reihenfolge:

Nr.	Von bis	Weiterbildungsstätte <small>Hochschulen, Krankenhausabt., Instituten etc.</small> (Ort, Name)	Weiterbilder	Gebiet/Teilgebiet/ Zusatz-Weiterbildung	Zeit in Monaten
1					
2					
3					
4					
5					
6					

[Ggf. mit Beiblatt ergänzen. Unterbrechungen und Teilzeitgenehmigungen vermerken.]



Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiter- bildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum/Unterschriften
der Erkennung und operativen sowie nicht operativen Behandlung von schweren Verletzungen und deren Folgezuständen einschließlich Notfall-eingriffen und der postoperativen Überwachung		
der Organisation und Überwachung der Behandlung von Schwerverletzten		
den zur Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und visceralchirurgischen Maßnahmen einschließlich mikrochirurgischer Techniken und des Traumamanagements in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
der Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an Körperhöhlen, Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß		
plastisch-rekonstruktiven Eingriffen zur primären oder sekundären Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen und deren Folgen		
der Mitwirkung bei Operationen von Höhlenverletzungen		
der Behandlung und Dokumentation im Rahmen des Verletzungsartenverfahrens		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:			Unterschriften:
Operative Eingriffe bei schweren Verletzungen und Verletzungsfolgen, davon					
- Notfalleingriffe in Körperhöhlen einschl. Trepanationen, Thorakotomien, Laparotomien	25				
- an der Wirbelsäule, davon					
- bei Frakturen, Luxationen, mit und ohne neurologischem Defizit	10				
- dorsale und ventrale Dekompression, Korrektur, Stabilisierung	10				
- an Schulter/Oberarm/Ellbogen, davon					
- Weichteileingriffe und arthroskopische Operationen	25				
- Knochen und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen und Verletzungsfolgen	25				
- an Unterarm/Handgelenken, Hand, davon					
- Eingriffe zur Wiederherstellung der Sehnenkontinuität	10				
- Versorgung multistruktureller Verletzungen und Folgezuständen, auch unter Anwendung mikrochirurgischer Verfahren	10				
- Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen und Verletzungsfolgen	25				
- am Becken, davon					
- Innere/äußere Beckenringfrakturen	10				
- Acetabulumfrakturen	10				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften:
		Datum:			
- am Hüftgelenk, davon - Osteosynthesen oder Endoprothesen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	25				
- am Oberschenkel, davon - Osteosynthesen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	25				
- am Kniegelenk, davon - Weichteileingriffe und arthroskopische Operationen - Bandplastiken - Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen einschl. Endoprothesen und Osteotomien bei posttraumatischen Fehlstellungen	25				
	10				
	25				
- am Unterschenkel, davon - Weichteileingriffe einschl. gestielten Muskellappen - Eingriffe am Knochen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	10				
	25				
- am Sprunggelenk, davon - Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen - Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen, Verletzungsfolgen	10				
	25				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:			Unterschriften:
<ul style="list-style-type: none"> - am Fuß, davon - Weichteileingriffe nach Verletzungen - Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen, Verletzungsfolgen 	10				
	25				
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe zur primären oder sekundären Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen und deren Folgen einschließlich Amputationen	25				
Versorgung pathologischer Frakturen	10				
Eingriffe an Gefäßen und Nerven einschließlich mikrochirurgischer Techniken	10				
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	25				
Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	10				
Schwerverletztenbehandlung (Organisation, Durchführung und Überwachung), davon <ul style="list-style-type: none"> - bei Polytrauma (ISS > 16), auch auf der Intensivstation - Behandlung im Verletzungsverfahren einschließlich Dokumentation 	50				
	25				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Ermächtigten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Ermächtigten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes: _____

Gesprächsinhalt:

Datum des Gesprächs:

Unterschrift des Ermächtigten:

Unterschrift des/r Assistenz-Arztes/Ärztin:
